

	<p>Objekt: Horymir von Neumetel</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 6645</p>
--	--

## Beschreibung

Beschriftung dt./tschechisch: Horymir von Neumetel.

Bez. Jos. Führich inv. Ant. Gareis lith. // A. Machek gedr. // Herausgegeben durch P. Bohmanns Erben und A. Marchek in Prag

Es handelt sich um ein Blatt aus dem Tafelwerk "Dějiny české w kamenopisně wywedených obrazech / Geschichte Böhmens

in lithographisch ausgeführten Blättern", das 1820 bis 1824 bzw. 1827 in 10 Lieferungen mit böhmischem und deutschem Text von Wenzel Hanka, Bibliothekar am böhmischen National-Museum, der gelehrten Gesellschaften an den Universitäten zu Willna und Krakau, wie auch der königl. Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften zu Warschau Mitglieder, erschien.

Dargestellt ist die Sage des Horymir von Neumetel, der wegen Zerstörungen in Erzminen von Prinz Křesomysl zum Tode verurteilt wurde, von seinem Pferd Šemík aber durch einen Sprung von einem Felsen in Vyšehrad gerettet wurde. Der erstaunte Prinz gewährte Horymir Gnade. Das Pferd von Šemík allerdings starb.

V. Hanka (1791 – 1861) / A. Machek (1775 – 1844) / u. a.

«Scenen aus den denkwürdigsten Epochen der böhmischen Geschichte», das in 10 Lieferungen 1820 bis 1827 erschien.

## Grunddaten

Material/Technik: Lithographie  
Maße: 31,7 x 37 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1825
	wer	Joseph von Führich (1800-1876)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1825
	wer	Anton Gareis (1793-1863)
	wo	
Gedruckt	wann	1825
	wer	Antonín Machek (1775-1844)
	wo	Prag
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Böhmen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vyšehrad

## Schlagworte

- Felsen
- Grafik
- Legende
- Nationalgeschichte
- Todessprung
- Todesurteil